

Hazel Leach (Arnhem/NL) wurde 1956 in Whitley Bay, Northumberland, England geboren und studierte Flöte und Saxophon an der Newcastle School of Music (GB).

Nachdem sie einige Jahre als freiberufliche Musikerin/Arrangeurin in den englischen "clubs 'n' pubs" gearbeitet hat, zieht sie 1979 in die Niederlande, wo sie zunächst als Flötendozentin und Workshop/Orchesterleiterin arbeitet. Vom 1985 bis 2010 war sie als Dozentin für Theorie, Songwriting und Arrangieren in der Jazzabteilung der Musikhochschule Arnhem tätig. Sie spielt freiberuflich in den unterschiedlichsten Stilen und Ensembles. Ihre Kompositionen umfassen Werke für Chor, Bigband und Orchester. Für ihre Arbeit mit dem United Womens Orchestra und ihre Kompositionen erhielt sie verschiedene internationale Preise.

Internationale Anerkennung erhielt ihre Arbeit u.a. auch durch Einladungen als "Resident composer" an der "Omi International Music Residency" in New York (2002) sowie "Artist-in-Residence" an der "Berklee School of Music" in Boston (2006).

2009/2010 komponierte sie "Das Geheimnis von Schlabendorf"- eine zeitgenössische Dorfmusik - in der Veranstaltungsreihe Paradies 2 von der IBA (Internationale BauAusstellung). Ausgezeichnet mit dem BKM-Preis für kulturelle Bildung 2011.

Im Januar 2010 nahm sie mit dem deutsch-niederländischen Quartett "Plots" den Liederzyklus "Songs from the Edge" auf. Die CD erscheint im April 2012.

Seit Januar 2011 leitet sie das Composers' Orchestra Berlin, ein grosses Orchester mit Streichern, Bläsern und Rhythmusgruppe. Die Mitglieder sind zugleich improvisierende Spieler und Komponisten. Im 2014 sind 2 CDs erschienen.

Eine vollständige Liste von Kompositionen, Aufnahmen sowie Auszüge aus Notenmaterial ist auf folgenden Webseiten zugänglich:

www.hazelleach.com

www.composersorchestraberlin.com